

## **Kurznachrichten: Mit der neuen Koralmbahn schneller nach Graz | Neue spannende Ausstellung im Thüringer Wald | Auf Spiekeroog ins neue Jahr**

Die neue Koralmbahn in Österreich hat auch positive Auswirkungen für Reisende aus Deutschland. Denn es verbessert sich auch die Verbindung nach München: Künftig kommen fünf neue Zugpaare zum Einsatz. ++ Im altherwürdigen Schloss Heidecksburg ist eine neue moderne und hochspannende Ausstellung zu erleben: Das frisch erweiterte Naturhistorische Museum im Nordflügel präsentiert „Alte Naturschätze neu entdecken“. ++ Silvester auf Spiekeroog ist eine leisere Angelegenheit. Böllern und Feuerwerk sind zwar nicht verboten, aber auf der Ostfriesischen Insel geht es aus ruhiger zu.

### **Graz: Neue Koralmbahn und mehr Verbindungen nach München**

Mehr Verbindungen und schnellere Fahrzeiten: Mit dem neuen ÖBB-Fahrplan, der am 14. Dezember 2025 in Kraft tritt, geht mit der Koralmbahn erstmals seit Jahrzehnten eine komplett neue Bahnstrecke in Österreich in Betrieb. Das hat auch positive Auswirkungen für Reisende aus Deutschland, denn es verbessert sich auch die Verbindung nach München. Künftig kommen fünf neue Zugpaare zum Einsatz, drei davon fahren via Stuttgart weiter nach Frankfurt.

Graz-Besucher sind die große Profiteure der Koralmbahn und der Einführung des neuen Interregio-Liniennetzes: Ab dem 14. Dezember fahren Interregio-Züge im 1- bzw. 2-Stunden-Takt zwischen Graz und Linz, Graz und Innsbruck sowie Graz und Maribor. Auf dem Großteil der neuen Linien kommen 27 neue barrierefreie Interregio-Triebzüge zum Einsatz, die mit einem 1. Klasse-Bereich sowie einer Snack-Zone mit Trolley-Service ausgestattet sind. Im Süden Österreichs ist ein abwechslungsreiches und spannendes Produkt entstanden, das neue Reisemöglichkeiten schafft.

Dank der neuen Strecke wird das ÖBB-Angebot stark ausgebaut: Zwischen Wien und Graz fahren die Züge künftig im Halbstundentakt, die täglichen Verbindungen steigern sich von 18 auf 33. Des Weiteren gehen täglich 29 Verbindungen von Graz nach Klagenfurt. Bisher gab es nur acht mit dem Bus. Von Wien nach Klagenfurt werden es 26 Fahrten. Dazu kommen schnellere Direktverbindungen nach Italien – etwa mit dem RJX nach Triest und Venedig. Außerdem weitert der ÖBB das AIRail-Angebot auf Kärnten aus, sieben direkte Züge fahren ab Dezember von und zum Flughafen Wien.

Weitere Informationen zu Graz unter: [www.graztourismus.at](http://www.graztourismus.at)



## **Thüringer Wald: „Alte Naturschätze neu entdecken“ zur Wiedereröffnung des Naturhistorischen Museums auf Schloss Heidecksburg**

Im altherwürdigen Schloss Heidecksburg ist ab dem 6. Dezember 2025 eine moderne und hochspannende Ausstellung zu erleben: Das frisch erweiterte Naturhistorische Museum im Nordflügel präsentiert „Alte Naturschätze neu entdecken“ im Rahmen des Digitalisierungsprojekt HEldigital.

Die Besucher können künftig mit einem iPad durch die umfangreiche Sammlung der Tierpräparate gehen und bekommen per Scan viele Hintergrundinformationen. Außergewöhnlich ist eine Installation des aus Thüringen stammenden Künstlers Robert Seidel. Er hat eine KI mit Bildern von Objekten der Heidecksburg gefüttert und auf diese Weise neue Wesen erschaffen, die als Projektion unter der Decke des Raumes leben. Das Highlight der Dauerausstellung ist das acht Meter lange immersive Korallenriff, das die Natur im Meer erlebbar macht und spannendes Wissen für alle Altersgruppen vermittelt. Hier können Kinder (und Erwachsene) zum Beispiel ihren eigenen Fisch malen, einscannen und dann durch die Unterwasserwelt auf Reisen schicken.

Antonie Lau ist die verantwortliche Projektleiterin des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg: „HEldigital bedeutet für uns: Alte Naturschätze neu entdecken. Unter diesem Motto machen wir den einzigartigen Bestand unseres Naturhistorischen Museums auf der Heidecksburg in Rudolstadt – von Tierpräparaten über Pflanzen bis hin zu Gesteinen, Fossilien und Mineralien aus drei Jahrhunderten – durch umfassende Digitalisierung besser zugänglich.“

Lau erklärt, was die Besucher erwartet: „Wir konnten unsere Dauerstellung nicht nur um ein immersives Korallenriff, sondern auch um eine interaktive Objektbeschreibung mit Lexikon zu über 360 digital erfassten Tierpräparaten erweitern, sodass analog und digital bei uns miteinander verschmelzen. Nun können unsere Besucher mit dem Gründer des Naturalienkabinetts, Fürst Friedrich Karl, auf eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert gehen und anschließend in das digitale Rudolstädter Korallenriff eintauchen, um die einzigartige Steinkorallensammlung kennenzulernen.“

Das Digitalisierungsprojekt HEldigital, gefördert durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM), soll die historischen Objekte der Sammlungen für zukünftige Generationen, bewahren und neue Forschungsmöglichkeiten eröffnen.

Weitere Infos unter: [www.thueringer-wald.com](http://www.thueringer-wald.com)



## **Jahreswechsel auf Spiekeroog feiern: Boogie Woogie Session, Nachtwanderungen und Dinner for one**

Silvester auf Spiekeroog ist eine leisere Angelegenheit. Böllern und Feuerwerk sind zwar nicht verboten, aber auf der Ostfriesischen Insel geht es aus Rücksicht auf die Natur und die tierischen Insulaner ruhiger zu. Um 23 Uhr treffen sich die Feiernden auf dem Rathausmarkt, genießen Musik und Prickelndes und tanzen mit einem Wiener Walzer ins Neue Jahr.

Bevor das alte Jahr aber auf Spiekeroog verabschiedet wird, wartet auf die Insel-Gäste ein buntes Programm: Am zweiten Weihnachtstag findet in der Kogge ab 20 Uhr eine Boogie Woogie Session statt – mit dem Berliner Frank Muschalle am Piano und Stephan Holstein aus München (Klarinette und Saxophon). Raus in die Natur geht es bei verschiedenen geführten Wanderungen: Entweder nachts auf der Sterneninsel oder tagsüber ins winterliche Wattenmeer.

An Silvester selbst kann man im Historischen Rettungsschuppen einen Silvester Aperitif bei einer Lesung einnehmen. Im Inselkino läuft gleich zweimal (um 22 und 23 Uhr) der Schwarz-Weiß-Klassiker „Dinner for One“ mit James und Miss Sophie. Im Eintrittspreis von 7 Euro ist auch ein Heißgetränk enthalten. Wer noch ein paar Tage länger auf Spiekeroog bleibt, kann in der Kogge (19:30 Uhr) noch das Tangokonzert des Tango Spleen Orquesta genießen.

Weitere Infos unter: [www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de)



**Informationen für Medien:**

genböck pr + consult, Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Tel.: +49-30-22-48-77-01

[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)

[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)

Presseinformation und Bilder stehen unter [www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de) im Bereich Presseservice zum Download bereit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.